

Auszüge aus dem ZHAW-Evaluationsbericht des Mentoring Programms von Impulse Basel

„Impulse Basel“ bietet seit 2012 ein Programm an, das behinderte Menschen bei der Klärung und Verwirklichung ihrer beruflichen Ziele unterstützt. Dieses Programm wurde durch die vorliegende Untersuchung einer Evaluation unterzogen. Hierfür wurden aktuell oder ehemals teilnehmende Klienten des Programms in Telefoninterviews zu ihrem erlebten Nutzen befragt. Im Fokus der Auswertung der Interviews standen alle Aspekte, die nach aktuellem Forschungsstand zu den zentralen Elementen eines erfolgreichen Beratungsprozesses gehören. Zudem wurden auch einige Parameter in Zahlen erfasst, wie z.B. eine Einschätzung der Zufriedenheit auf einer Werteskala, oder die erfolgte Vermittlungsquote. In allen Ergebnissen zeigen sich hohe bis sehr hohe Werte, was für eine professionelle und qualitativ hochwertige Arbeit des Vereins Impulse Basel spricht.“ (Evaluationsbericht, S. 3)

„In den Antworten der Klienten spiegeln sich die von Impulse Basel standardmässig angebotenen Unterstützungsleistungen folgendermassen wider:

- Anliegen- und Zielklärung, insbesondere bezogen auf Art, Umfang und Qualität der gewünschten Tätigkeit
- das Wahrnehmen und Benennen der eigenen Stärken, Ressourcen und arbeitsmarktrelevanten Fähigkeiten
- damit einher gehend das Erstellen eines zeitgemässen, aussagekräftigen und ansprechenden Dossiers
- unterstützende und teils korrigierende Rückmeldungen von Seiten der Mitarbeiter von Impulse Basel, um die Realitätsnähe von Erwartungen und Ziele, wie auch der Gestaltung des Dossiers zu gewährleisten
- das Erarbeiten und Vorschlagen konkreter, nächster Schritte, die Klienten bis zum jeweils nächsten Termin selbstständig ausführen sollen
- bei Bedarf Teilnahme an Bewerbungstrainings oder anderen Workshops
- bei Bedarf Vermittlung eines Mentors oder einer Mentorin mit Erfahrungen und Kontakten im Berufsfeld der Klienten
- diverse offene Veranstaltungen für den Austausch unter und zwischen den Klienten, den Mentoren und Mentorinnen und Arbeitgebern aus dem CHARTA-Netzwerk“

(Evaluationsbericht, S. 10 f.)

„Zusätzlich wurden folgende Leistungen von den Teilnehmenden berichtet:

- Einige der interviewten Klienten erwähnten, dass die Mitarbeiter von Impulse Basel direkt als Vermittler in den Arbeitsmarkt gewirkt hätten, indem sowohl Kontakte des CHARTA-Netzwerkes wie auch private Kontakte genutzt wurden.
- In Einzelfällen wurde erwähnt, wie Mitarbeiter Klienten zu Vorstellungsgesprächen begleiteten, um bei den Erklärungen gegenüber Arbeitgebern, wie eine Anstellung trotz Beeinträchtigung realisiert werden kann, unterstützend mit ihren Fachkenntnissen den Klienten zur Seite zu stehen.
- Wiederholt wurde auch Unterstützung in arbeits-, sozialversicherungs-, oder die IV betreffenden rechtlichen Fragen erwähnt. Entweder konnte Impulse Basel hier wichtige Informationen vermitteln, wenn Menschen z.B. beim RAV oder der IV ungenügend aufgeklärt oder beraten worden waren. Andererseits haben die Mitarbeiter teils auch selbst Abklärungen für die Klienten vorgenommen, wenn ihnen das über direkte Kontakte einfach möglich war, oder wenn Klienten fürchteten, dass ein Offenlegen ihres Veränderungswunsches z.B. ihre IV-Berentung frühzeitig gefährden könnte, falls sie sich selbst dort gemeldet hätten.
- Bestand der realistische Wunsch, eine Selbstständigkeit aufzubauen oder eine bestehend Selbstständigkeit aufgrund der Beeinträchtigung anzupassen oder nach einer Pause neu aufzunehmen, bot Impulse Basel Unterstützung bei der Erarbeitung der Konzepte und Businesspläne.
- Deutlich wurde in einigen Fällen auch eine durch Impulse Basel angestrebte Zusammenarbeit mit Ämtern, den Therapeuten oder anderen Fachpersonen, die gezielt zu spezielle Fragestellungen hinzu gezogen wurden.
- Einige Klienten berichten von einer Unterstützung, die sie in Bezug auf ihre eigenen Arbeitsmethoden oder ihr Zeitmanagement erhalten hätten. Eine Frau berichtet in diesem Zusammenhang, dass sie angeregt wurde, ihre Alltagsgewohnheiten in Bezug auf ihre Ziele zu überprüfen und anzupassen.

- Auch eine gezielte Vermittlung von Kontakten zwischen Klienten findet statt, wenn dies im Einzelfall emotionale oder anderweitige Unterstützung verspricht.
- In einem Fall traf die Mitarbeiterin von Impulse zusammen mit dem Klienten den aktuellen Arbeitgeber, um bei der Besprechung aktueller Schwierigkeiten am Arbeitsplatz aufgrund der Behinderung unterstützend zu wirken.
- In dem Fall einer Frau, die fünf Sprachen beherrscht, machte sich Impulse Basel daran, Stiftungen anzuschreiben, um ihr die Finanzierung einer Ausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis als Übersetzerin zu ermöglichen.

Mehrmals erwähnt wurde die wahrgenommene Professionalität in der Betreuung. Es gab vielfache positive Rückmeldung über eine hohe wahrgenommene Kompetenz, sowohl in der Klarheit und Methodenvielfalt des Coachings, in der Unterstützung von Selbstständigen durch Know-How in der Konzept- und Businessplanung, wie auch beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen von Stellensuchenden.“ (Evaluationsbericht, S. 11 f.)

„Vor dem Hintergrund der im theoretischen Einleitungsteil genannten Elemente von Beratungssettings, der Beziehung, der Klärung und der Umsetzung, kann festgestellt werden, dass sich alle Komponenten in den Aussagen der Interviewten wiederfinden.

Beziehung: Die Belege zeigen, dass es Impulse Basel auf allen Ebenen gelingt, eine hohe Beziehungsqualität zur Verfügung zu stellen. Da sich in Forschungen ein hoher Zusammenhang zwischen der Beziehungsqualität und dem Beratungserfolg zeigt, kommt der Tatsache, dass diese von den Teilnehmenden als sehr unterstützend und positiv geschildert wird, eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zu.

Mentoren: Die Mentoren erweisen sich für verschiedene Ebenen des Programms als äusserst wichtige Ergänzung zu den anderen Angeboten. Sie leisten fachlichen Rat, helfen bei der beruflichen Netzwerkbildung und geben ihren Mentees wo notwendig auch emotionale Unterstützung.

Netzwerk: Der Aufbau und die Nutzung eines sozialen Netzwerks sind bei der Stellensuche von grosser Bedeutung. Da das Programm eine Vielzahl verschiedener Bausteine anbietet, die ganz unterschiedliche Personengruppen zusammen bringen (Teilnehmer, Mentoren und Arbeitgeber), gelingt es dem Programm, auch hier einen wesentlichen Beitrag zu leisten.

Klärung und Zielsetzung: Zu einer gelungenen Klärung gehört immer auch das Erkennen oder Wiedererkennen der eigenen Ressourcen und Motive, was wiederum der Neuorientierung und der beruflichen Neupositionierung, und damit einer klaren Zielsetzung dient. Ein wichtiger Indikator für erfolgreiche Klärung ist das verbesserte Wohlbefinden und der verbesserte Selbstbezug, die beide eindeutig in den Aussagen der Teilnehmenden gefunden wurden. Ebenso finden sich viele Belege für das konstruktive Setzen oder Anpassen von Zielen, das für gerichtete Handlungsausführung unabdingbar ist.

Eines der häufigsten und von vielen Teilnehmenden als zentral erlebten Ergebnisse ist die veränderte Wahrnehmung der eigenen Stärken und des eigenen Lebenslaufes. Die Klienten erhalten einen positiveren Bezug zu sich selbst und zu dem, was sie einem Arbeitgeber zu bieten haben. Allein schon dieser Aspekt kann als ein grosser Erfolg des Programmes und als eine äusserst wichtige Grundlage für ein erfolgreiches Bestehen auf dem Arbeitsmarkt eingestuft werden.

Umsetzung: Auch für den Aspekt der Umsetzung konnten klare Erfolgsbelege gefunden werden:

- a) Klienten führen innerhalb des Beratungsprozesses konkrete Aufgaben aus.
- b) Einige verzeichnen Erfolge in Form von z.B. Einladungen zu Bewerbungsgesprächen.
- c) Ein nicht unerheblicher Anteil der Teilnehmenden hat eine neue Stelle gefunden.

Diese Erfolge können wesentlich auf die angebotenen Umsetzungshilfen, wie die individuell vermittelten Mentoren, die in den Beratungsgesprächen gegebenen Umsetzungsaufgaben und das Workshopangebot, zurück geführt werden.

Bei den 13 Teilnehmern, die das Programm beendet haben, liegt die Erfolgsquote (neue Stelle, Anpassung bestehender Stelle, Selbstständigkeit) bei knapp 70%. Einschränkend muss hier angefügt werden, dass in der vorliegenden Untersuchung die Teilnehmerzahl von 13 Klienten, die das Programm bereits beendet haben, zu gering ist, um eindeutige Aussagen zu treffen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist daher eine Folgestudie zu empfehlen, falls möglich unter Einbezug von Vergleichswerten anderer Institutionen.

Zufriedenheit: Vor diesem Hintergrund ist es nicht erstaunlich, dass die Teilnehmenden sich äusserst positiv zum Angebot von Impulse Basel äussern und sehr hohe Zufriedenheitswerte bei den Skalen angeben.“ (Evaluationsbericht, S. 18 f.)